

	<p>Objekt: Terina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18218679</p>
--	--

Beschreibung

Die Münzen von Terina zeigen einen großen Variationsreichtum innerhalb des vorhandenen Motivschatzes. Auf der Vorderseite erscheint immer ein Mädchenkopf im Profil, auf der Rückseite die Ganzkörperfigur eines Mädchens, häufig Nike. Auf dem vorliegenden Exemplar sitzt Nike statt auf einem Stuhl wie vorhergehend (s. Objektnummer 18218675 und 18218676) auf einem Cippus. Dieser wird in Anpassung an die Wendung ihres Oberkörpers in das Dreiviertelprofil, in Zwei-Punktperspektive und mit den Mitteln der Verkürzung dargestellt.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (die Nymphe Terina?) mit Band (ampyx), darauf ein Olivenzweig, im hochgesteckten Haar nach l. Sie trägt einen einfache Halskette mit Anhänger.

Rückseite: Nike sitzt im langen, gegürteten Gewand (peplos) und Mantel (himation) auf einem Cippus nach l. In der vorgestreckten r. Hand hält sie einen Olivenkranz, in der L. hinter dem Körper einen Heroldstab (kerykeion).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.49 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	440-425 v. Chr.
	wer	
	wo	Priano
Besessen	wann	

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- K. Regling, Terina. 66. Berliner Winckelmannsprogramm (1906) 12 f. Nr. 23 a (dieses Stück, Vs. P/Rs. φ , um 445-425 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 194 Nr. 2579 (440-425 v. Chr.).
- R. Ross Holloway - G. K. Jenkins, Terina (1983) 25 Nr. 22 (440-425 v. Chr.).